

Major Keyßelitz mit den Batterien seines tapferen Regimentes infolge seiner selbständigen, verantwortungsfrohen Entschlüsse und seiner persönlichen, keine Rücksicht kennenden hervorragenden Tapferkeit ein großes und unbestrittenes Verdienst. Ganz besonders hervorzuheben ist der selbständige Führerentschluß des Major K., das vernichtende Feuer seiner Batterien auf den im Herenthage-Park bereitgestellten Feind in Erkenntnis der Wichtigkeit dieses Geländeraumes als Sturmausgangsstellung zu richten.

siehe auch Kommandeur 2. Klasse

### K i e m s t e d t , Hugo

Lt. d. Ref. im R. G. Felda.-Rgt. 68; geb. 18. 6. 1889 in Bebra (Thür.); im Frieden Student; beliehen am 18. 4. 1918

Am ersten Tage der Großen Schlacht in Frankreich, dem 21. 3. 1918 wurde im Cambraibogen die 7. Battr. Felda.-Rgt. 68 kurze Zeit nach Eröffnung des deutschen Trommelfeuers vom Feinde mit lebhaftem Vernichtungsfeuer belegt. Zwei Geschütze wurden zerstört und deren Bedienungsmannschaften bis auf vier Mann außer Gefecht gesetzt. Munitionsstapel gerieten in Brand. Um in dieser schwierigen Lage das Feuer aufrecht erhalten und die Infanterie wirksam unterstützen zu können, sprang Lt. Kiemstedt an die Geschütze, schleppte Munition heran und riß durch sein Beispiel den Rest der Mannschaften dazu mit fort, im schwersten Feuer mit allen Kräften weiter zu kämpfen. Durch dieses Beispiel von Pflichttreue und Unererschrockenheit hat es Lt. K. erreicht, daß die Batterie die ihr gestellte Aufgabe in schwerster Gefechtslage mit einer Mindestzahl von Bedienungsmannschaften erfüllt hat. (24. Ref. Div.)

### K i e s e l , Otto

Hptm. u. Battr.-Führer d. 8. Battr. R.G. Mörf.-Rgt. 12; geb. 3. 5. 1880 in Burg (Prov. Sachsen); im Frieden im Felda.-Rgt. 33; beliehen am 11. 8. 1915

Hptm. Kiesel hat im Elsaß seit Anfang Januar 1915 mit seiner Batterie an fast allen größeren Kämpfen der Armeeabteilung Gaede teilgenommen. Besonders Hervorragendes leistete er bei den Kämpfen um Höhe 425, den Hartmannsweilerkopf, den Reiherkopf, den Urfasswasen und den Hilsenforst, in denen er wiederholt von den vordersten Infanteriestellungen aus unter schwerem feindlichem Feuer mit durchschlagendem Erfolg seine Schießaufträge erfüllte. Durch seine persönliche Tapferkeit gab er seinen Untergebenen stets ein hervorragendes Beispiel.

### v. K i e s e n w e t t e r , Hermann

Oberstlt. u. Adv. d. R. G. Ref.-Inf.-Rgt. 101; geb. 25. 2. 1865 in Baugen; im Frieden im Jäg.-Battl. 12; beliehen am 15. 10. 1914

In den Kämpfen der 23. Ref.-Div. erhielt das Ref.-Rgt. 101 beim Angriff auf Bergnicourt südlich Reithel am 1. 9. 1914 heftiges Flankenfeuer, durch welches ein Erreichen des Angriffsziels in Frage gestellt wurde. Der unbeugsamen Latkraft des Regimentskommandeurs Oberstlt. v. Kiesenwetter gelang es trotzdem, das Vorgehen seines tapferen Regimentes in Fluß zu erhalten und die Dörfer Bergnicourt und St. Nemy im Sturme zu nehmen.

### K i e s l i n g , Oskar

Lt. d. Ref. u. Komp.-Führer im R. G. Inf.-Rgt. 106; geb. 7. 1. 1891 in Löbau (Sa.); im Frieden Telegraphenassistent; beliehen am 15. 5. 1918

Am 16. 4. 1918 räumten die Engländer vor dem Abschnitt der 58. Inf.-Div. in Flandern ihre Stellungen. Die Kompagnie des Lt. Kieselring hatte wie alle Stellungskompagnien den Befehl, scharf nachzudringen und, wo es die Lage forderte, rücksichtslos anzugreifen. Westlich Langemarck versuchten die Engländer vor der Kompagnie des Lt. K. erneuten Widerstand. Ohne einen Augenblick zu zögern, setzte sich Lt. K. mit einem Gewehre in der Hand an die Spitze der Kompagnie und riß sie durch sein schneidiges Draufgehen zum rücksichtslosen Angriff fort. Er warf den Gegner aus der Aufnahmestellung und nahm ihm 15 Gefangene ab.

### K i e ß l i n g , Gustav

Hptm. d. Ref. u. Battr.-Führer im R. G. Ref.-Felda.-Rgt. 53; geb. 20. 4. 1872 in Plauen (Vogtl.); im Frieden Oberförster; beliehen am 10. 1. 1915; gefallen 6. 10. 1915 b. Ripont (Champagne)

In den schweren Kämpfen der 53. Ref.-Div. vor Ypern im Herbst 1914 zeichnete sich Hptm. Kießling dadurch ganz besonders aus, daß er mit seiner braven, erst vor kurzem aufgestellten Batterie in